

Stadt Delbrück



**Beteiligungsbericht
2019**

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Vorbemerkungen	1
2. Beteiligungsübersicht zum 31.12.2019	3
3. Einzeldarstellung der Eigenbetriebe und deren Beteiligungen	
3.1 Stadtbetriebe Delbrück	5
3.1.1 Delbrücker Energie- und Kommunalbetriebe GmbH	9
3.1.1.1 Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG	13
3.1.1.2 Energie-Bürger-Genossenschaft Delbrück-Hövelhof eG	17
3.1.2 Gemeinschaftswasserwerke Boker Heide GmbH	21
3.2 Abwasserwerk der Stadt Delbrück	25
3.3 Senioreneinrichtungen der Stadt Delbrück	29
4. Einzeldarstellung der Unternehmensbeteiligungen des privaten Rechts	
4.1 Delbrücker Betriebsführungs-, Stadthallen- und Standortmarketing GmbH (DEBUS)	33
4.2 Volksbank Büren-Brilon-Salzkotten eG	37
4.3 Volksbank Delbrück-Hövelhof eG	37
4.4 Volksbank Westenholz eG	37
4.5 Breitband OWL eG	39
5. Einzeldarstellung der Mitgliedschaften in Verbänden	
5.1 Gemeindeforstamtsverband Willebadessen	41
5.2 Gemeinschaft für Kommunikationstechnik, Informations- und Datenverarbeitung Paderborn (GKD)	43
5.3 VHS vor Ort Volkshochschul-Zweckverband Büren, Delbrück, Geseke, Hövelhof, Salzkotten und Bad Wünnenberg	47
5.4 Zweckverband Wertstoffeffassung und -verwertung Paderborner Land	51

1. Vorbemerkungen

Gem. § 116 der Gemeindeordnung (GO NRW) ist eine Kommune grundsätzlich verpflichtet, zum Stichtag 31.12. eines jeden Jahres einen Gesamtabschluss aufzustellen, in dem die Jahresabschlüsse aller verselbständigten Aufgabenbereiche mit dem Jahresabschluss der Gemeinde zu konsolidieren sind. Mit dem zweiten NKF-Weiterentwicklungsgesetz wurde in § 116 a GO NRW die Möglichkeit der größenabhängigen Befreiung von der Pflicht, einen Gesamtabschluss aufzustellen, geschaffen. Mit Ratsbeschluss vom 27.08.2020 hat die Stadt Delbrück von dieser Befreiungsmöglichkeit Gebrauch gemacht (vgl. Drucksache Nr. 2020/105).

Gem. § 117 GO NRW ist in den Fällen, in denen eine Gemeinde von der Aufstellung eines Gesamtabschlusses befreit ist, in dem Jahr ein Beteiligungsbericht aufzustellen.

Der Beteiligungsbericht hat gem. § 117 Abs. 2 GO NRW folgende Informationen zu sämtlichen verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form zu enthalten:

1. die Beteiligungsverhältnisse,
2. die Jahresergebnisse der verselbständigten Aufgabenbereiche,
3. eine Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals jedes verselbständigten Aufgabenbereiches sowie
4. eine Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde.

Ein Beteiligungsbericht, der den Vorgaben des § 117 GO NRW entspricht, wird von der Stadt Delbrück bereits seit Jahren regelmäßig vorgelegt. Zwar wurde vom Land im Zuge der Verabschiedung des 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes ein verbindliches Muster für Beteiligungsberichte angekündigt, allerdings liegt ein solches bislang nicht vor. Die Fortschreibung des Beteiligungsberichtes zum 31.12.2019 erfolgt daher in der bisherigen Form.

Über den Beteiligungsbericht ist gem. § 117 GO NRW ein gesonderter Beschluss des Rates in öffentlicher Sitzung herbeizuführen.

2. Beteiligungsübersicht zum 31.12.2019

Stadt Delbrück	
Stadtbetriebe Delbrück (100 %)	
	Delbrücker Energie- und Kommunalbetriebe GmbH (100 %)
	Westfalen Weser GmbH & Co.KG (0,924 %)
	Energie-Bürger-Genossenschaft Delbrück-Hövelhof eG (1,45 %)
	Gemeinschaftswasserwerke Boker Heide GmbH (33,33 %)
Abwasserwerk der Stadt Delbrück (100%)	
Senioreneinrichtungen d. Stadt Delbrück (100 %)	
Delbrücker Betriebsführungs-, Stadthallen- u. Standortmarketing GmbH (DEBUS) (52,54 %)	
Volksbank Büren-Brilon-Salzotten eG	
Volksbank Delbrück-Hövelhof eG	
Volksbank Westenholz eG	
Breitband OWL eG (10 %)	
Gemeindeforstamtsverband Willebadessen (0,33 %)	
Gemeinschaft für Kommunikationstechnik, Informations- und Datenverarbeitung Paderborn (GKD) (7,68 %)	
VHS vor Ort Volkshochschulzweckverband Büren, Delbrück, Geseke, Hövelhof, Salzotten und Bad Wünnenberg (16,67 %)	
Zweckverband Wertstoffeffassung und -verwertung Paderborner Land (9,09 %)	

3. Einzeldarstellung der Eigenbetriebe und deren Beteiligungen

3.1 Stadtbetriebe Delbrück

Allgemeine Unternehmensdaten

Stadtbetriebe Delbrück

Marktstr. 6

33129 Delbrück

Tel. 05250/996-0

Gründungsdatum: 08.09.1988

Rechtsform: Eigenbetrieb

Zum 01.01.2017 wurde das Hallenbad Delbrück in den städtischen Haushalt rücküberführt.

Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Ziel und Zweck der Beteiligung sind der Betrieb eines Wasserwerkes zur Versorgung der Bevölkerung mit Wasser und die Beteiligung an Unternehmen gem. § 107 a GO NRW.

Beteiligungsverhältnisse

Sondervermögen der Stadt Delbrück (100 %)

Zusammensetzung der Organe

Betriebsleitung: Olaf Merschmann (erster Betriebsleiter)
Horst Wolf

Betriebsausschuss:

Vorsitzender: Ingo Sagemüller

Stellv. Vorsitzender Daniel Werner

Mitglieder: Martin Hüllmann, Hubertus Hüllmann, Stefan Knapp, Friedo Skirde,
Ludolf Noje, Brigitte Michaelis, Sven Büdeker, Alexander Wiechers

Sachkundige Bürger: Günter Knoche, Martin Krukenmeier, Franz-Josef Ramsel, Klaus Troja,
Ralf Weick-Kruse, Ursula Neiske (bis 07.11.2019), Oliver Kohlsch (ab
07.11.2019), Jürgen Wrona

Arbeitnehmersvertreter: Robert Siemensemeyer

Personalbestand:

Die Stadtbetriebe Delbrück beschäftigten im Jahr 2019 vollzeitverrechnet 4,94 Mitarbeiter.

Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Im Jahr 2019 wurde vom Wasserwerk Delbrück eine Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 214.773,34 € an den städtischen Haushalt abgeführt.

Wirtschaftliche Daten:

Entwicklung der Bilanzen

Bilanz	31.12.2019	Anteil	31.12.2018	Anteil	31.12.2017	Anteil
	EUR		EUR		EUR	
AKTIVA						
1. Anlagevermögen	12.897.122	93,13%	10.099.577	74,57%	9.987.714	76,74%
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	53.109		57.190		48.495	
1.2 Sachanlagen	9.461.236		6.538.755		6.315.653	
1.3 Finanzanlagen	3.382.776		3.503.632		3.623.567	
2. Umlaufvermögen	951.266	6,87%	3.443.910	25,43%	3.026.742	23,26%
2.1 Vorräte	77.414		69.026		70.219	
2.2 Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	470.000		474.283		384.710	
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0		0		0	
2.4 Liquide Mittel	403.852		2.900.602		2.571.814	
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
Summe Aktiva	13.848.387	100,00%	13.543.488	100,00%	13.014.456	100,00%
PASSIVA						
1. Eigenkapital	10.693.104	77,22%	10.382.114	76,66%	10.042.578	77,16%
1.1 Stammkapital	3.000.000		3.000.000		3.000.000	
1.2 Rücklagen	7.167.341		6.821.745		6.486.376	
1.3 Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	525.763		560.370		556.202	
2. Empfangene Ertragszuschüsse	2.553.016	18,44%	2.537.423	18,74%	2.512.533	19,31%
3. Rückstellungen	98.081	0,71%	125.439	0,93%	177.949	1,37%
4. Verbindlichkeiten	504.186	3,64%	498.511	3,68%	281.396	2,16%
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
Summe Passiva	13.848.387	100,00%	13.543.488	100,00%	13.014.456	100,00%

Entwicklung der Ertragslage (Gewinn- und Verlustrechnung)

Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017
		EUR	EUR	EUR
1.	Umsatzerlöse	2.862.155	2.830.310	2.570.999
2.	andere aktivierte Eigenleistungen	48.319	22.818	20.766
3.	sonstige betriebliche Erträge	43.931	31.122	7.946
4.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe u. für bezogene Waren	522.210	522.263	483.915
	b) Aufwend. für bezogene Leistungen	192.228	250.675	177.957
5.	Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter	270.120	273.047	254.335
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	74.486	72.445	67.981
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände u. auf Sachanlagen	391.178	376.748	383.604
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen	815.474	650.673	564.828
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	63.660	65.726	70.558
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
10.	Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	752.370	804.127	737.650
11.	Steuern vom Einkommen/Ertrag	225.237	242.388	180.079
12.	Sonstige Steuern	1.369	1.369	1.369
13.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	525.763	560.370	556.202
Nachrichtlich				
Behandlung des Bilanzgewinns:				
	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0	0	0
	Zuführung zur zweckgebundenen Rücklage	525.763	560.370	556.202

Beteiligungen der Stadtbetriebe Delbrück

Die Stadtbetriebe Delbrück sind Alleingeschafterin der im Berichtsjahr gegründeten Delbrücker Energie- und Kommunalbetriebe GmbH. Das Stammkapital beträgt 25.000 € (vgl. Ausführungen zu Punkt 3.1.1).

Die Stadtbetriebe Delbrück sind mit einer Stammeinlage von 8.700 € an der Gemeinschaftswasserwerke Boker Heide GmbH beteiligt (vgl. Ausführungen zu Punkt 3.1.2).

3.1.1 Delbrücker Energie- und Kommunalbetriebe GmbH

Allgemeine Unternehmensdaten

Delbrücker Energie- und Kommunalbetriebe GmbH
Marktstr. 6
33129 Delbrück
Tel. 05250/996-0

Gründungsdatum: 03.06.2013
Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und das Halten von Beteiligungen im Energiesektor.

Beteiligungsverhältnisse

Die Stadtbetriebe Delbrück sind Alleingesellschafterin der Delbrücker Energie- und Kommunalbetriebe GmbH. Die Gesellschaft hat ein Stammkapital von 25.000 €, das von den Stadtbetrieben Delbrück, Betriebszweig Wasserwerk, eingebracht wurde und gehalten wird.

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführer: Olaf Merschmann

Gesellschafterversammlung: Werner Peitz, Ingo Sagemüller, Daniel Werner, Martin Hüllmann, Hubertus Hüllmann, Stefan Knapp, Ludolf Noje, Friedo Skirde, Brigitte Michaelis, Sven Büdeker, Alexander Wiechers, Günter Knoche, Martin Krukenmeier, Franz-Josef Ramsel, Klaus Troja, Ralf Weick-Kruse, Alexander Wiechers, Jürgen Wrona, Robert Siemensmeyer, Marion Lange

Aufsichtsrat: Werner Peitz, Daniel Werner, Willibald Haase, Ulrich Hänsel, Martin Hüllmann, Hubertus Hüllmann, Brigitte Michaelis, Ingo Sagemüller, Jürgen Wrona

Personalbestand:

Die Delbrücker Energie- u. Kommunalbetriebe GmbH beschäftigt kein eigenes Personal. Die Finanzbuchhaltung wird von der Stadt Delbrück geführt. Der Geschäftsführer übt seine Tätigkeit auf Anweisung im Rahmen seiner Beschäftigung bei der Stadt Delbrück aus.

Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Direkte Finanzbeziehungen zwischen dem Kernhaushalt und der Gesellschaft, etwa in Form von Kapitalzuführungen oder Verlustabdeckungen, bestehen nicht.

Wirtschaftliche Daten:

Entwicklung der Bilanzen

Bilanz	31.12.2019	Anteil	31.12.2018	Anteil	31.12.2017	Anteil
	EUR		EUR		EUR	
AKTIVA						
1. Anlagevermögen	6.823.627	91,57%	6.823.627	92,43%	6.823.627	93,29%
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0		0		0	
1.2 Sachanlagen	0		0		0	
1.3 Finanzanlagen	6.823.627		6.823.627		6.823.627	
2. Umlaufvermögen	628.315	8,43%	559.201	7,57%	489.927	6,70%
2.1 Vorräte	0		0		0	
2.2 Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	447.863		321.476		322.337	
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0		0		0	
2.4 Liquide Mittel	180.452		237.725		167.590	
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,00%	0	0,00%	948	0,01%
Summe Aktiva	7.451.942	100,00%	7.382.828	100,00%	7.314.502	100,00%
PASSIVA						
1. Eigenkapital	1.551.725	20,82%	1.315.448	17,82%	1.061.045	14,51%
1.1 Stammkapital	25.000		25.000		25.000	
1.2 Rücklagen	0		0		0	
1.3 Gewinnvortrag	1.290.448		1.036.045		859.511	
1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	236.277		254.403		176.535	
2. Rückstellungen	65.354	0,88%	75.462	1,02%	87.653	1,20%
3. Verbindlichkeiten	5.834.863	78,30%	5.991.918	81,16%	6.165.804	84,30%
4. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
Summe Passiva	7.451.942	100%	7.382.828	100%	7.314.502	100%

Entwicklung der Ertragslage (Gewinn- und Verlustrechnung)

Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017
		EUR	EUR	EUR
1	sonstige betriebliche Erträge	1.045	2.940	650
2	sonstige betriebliche Aufwendungen	-30.441	-29.244	-26.623
3	Erträge aus Beteiligungen	488.098	421.771	420.555
4	Zinserträge	0	0	0
5	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-84.402	-86.576	-91.931
6	Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	374.301	308.892	302.652
7	Steuern Einkommen, Ertrag	-138.024	-54.489	-126.117
8	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	236.277	254.403	176.535

Beteiligungen der Delbrücker Energie- und Kommunalbetriebe GmbH

Am 24.06.2013 erfolgte der Beitritt der Delbrücker Energie- und Kommunalbetriebe GmbH zur Westfalen Weser Energie GmbH & Co.KG (WWE). Diese KG hat anschließend die E.ON Westfalen Weser AG übernommen. Die Beteiligung beläuft sich auf 0,92 %. Neben dem ursprünglichen städtischen Anteil an der E.ON Westfalen Weser AG (Abschluss des Kaufvertrages zum 21.06.2013 über 97.370 €) hat die Delbrücker Energie- und Kommunalbetriebe GmbH rd. 1 % für 6.634.070 € erworben.

Zum 01.01.2015 wurde der Genossenschaftsanteil von 50.000 € an der Energie-Bürger-Genossenschaft Delbrück-Hövelhof eG von den Stadtbetrieben Delbrück übernommen.

3.1.1.1 Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG

Allgemeine Unternehmensdaten

Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG

Tegelweg 25

33102 Paderborn

Gründungsdatum: 17.05.2013

Rechtsform: Personengesellschaft

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens sind, im Rahmen der kommunalen Aufgabenerfüllung, die Verwaltung der Komplementärin sowie von Beteiligungen an Unternehmen, die in den Bereichen Bezug, Transport und Verteilung von Strom, Gas, Wärme, Wasser, Abwasser, die Erzeugung von Strom und Wärme sowie allen dazugehörigen versorgungswirtschaftlichen Aufgaben unmittelbar oder mittelbar in der Region Westfalen-Weser tätig sind, die Verwaltung von Tochtergesellschaften, die auf dem Gebiet der Energieerzeugung, der Energie- u. Wasserversorgung, der Abwasserwirtschaft, der Abfallentsorgung und des öffentlichen Personennahverkehrs in der Region Westfalen-Weser Dienstleistungen erbringen und die Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Unternehmenskommunikation, Kommunalmanagement, Controlling, Recht, Finanzen, IT und Personal für Konzerngesellschaften.

Mit der Beteiligung an der WWE soll gewährleistet werden, dass die Energieversorgung möglichst sicher, preisgünstig, verbraucherfreundlich, effizient und umweltverträglich ist.

Beteiligungsverhältnisse

Persönlich haftende Gesellschafterin (Komplementärin) ist die Westfalen Weser Energie Verwaltungsgesellschaft mbH. Die Delbrücker Energie- u. Kommunalbetriebe GmbH ist mit einer Beteiligungsquote von 0,924 % Kommanditist der Gesellschaft.

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführer: Zur Geschäftsführung und Vertretung ist die Komplementärin Westfalen Weser Energie Verwaltungsgesellschaft mbH, vertreten durch ihren Geschäftsführer Dr. Stephan Nahrath.

Die Delbrücker Energie- und Kommunalbetriebe GmbH sind in der Gesellschafterversammlung und der Kommanditistenversammlung durch Olaf Merschmann vertreten.

Finanz- und Leistungsbeziehungen

Aufgrund der Beteiligung an der WWE wurde der Gesellschaft ein handelsrechtlicher Beteiligungsertrag von 411.382,93 € für das Wirtschaftsjahr 2019 zugewiesen. Hiervon standen nach Abzug der anrechenbaren Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag (52.096,36 €) auf dem Entnahmekonto bei der WWE 359.286,57 € bereit, die für das Jahr 2019 abgerufen worden sind.

Wirtschaftliche Daten:

Entwicklung der Bilanzen

Bilanz	31.12.2019	Anteil	31.12.2018	Anteil	31.12.2017	Anteil
	Mio EUR		Mio EUR		Mio EUR	
AKTIVA						
A. Anlagevermögen	948,8	98,18%	946,4	91,40%	921,2	94,20%
I. Sachanlagen	0,1		0,4		0,4	
II. Finanzanlagen	948,7		946,0		920,8	
B. Umlaufvermögen	17,4	1,80%	88,7	8,57%	56,0	5,73%
I. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	1,9		1,1		7,2	
II. Wertpapiere	0,0		0,0		0,0	
II. Guthaben bei Kreditinstituten	15,5		87,6		48,8	
C. aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensrechnung	0,2	0,02%	0,3	0,03%	0,7	0,07%
Summe Aktiva	966,4	100,00%	1.035,4	100,00%	977,9	100,00%
PASSIVA						
A. Eigenkapital	590,4	61,09%	567,3	54,79%	546,2	55,85%
I. Kapitalanteile der Kommanditisten	72,2		70,0		69,3	
II. Rücklagen	518,2		497,3		476,9	
II. Bilanzgewinn	0,0		0,0		0,0	
B. Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile	0,0	0,00%	0,0	0,00%	0,0	0,00%
C. Rückstellungen	29,6	3,06%	36,5	3,53%	33,9	3,47%
D. Verbindlichkeiten	346,4	35,84%	431,6	41,68%	397,8	40,68%
Summe Passiva	966,4	100,00%	1.035,4	100,00%	977,9	100,00%

Entwicklung der Ertragslage (Gewinn- u. Verlustrechnung)

Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017
		Mio EUR	Mio EUR	Mio EUR
1.	Umsatzerlöse	7,7	21,7	2.830.311,0
2.	Sonstige betriebliche Erträge	0,1	7,8	1,1
3.	Personalaufwand	3,5	7,5	8,8
4.	Abschreibungen	0,0	0,1	0,1
5.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	6,1	14,5	12,0
6.	Finanzergebnis	57,3	46,9	56,7
7.	Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	55,5	54,3	2.830.347,9
8.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	14,8	8,4	13,8
9.	Jahresüberschuss	40,7	45,9	2.830.334,1
10.	Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0
11.	Vorabausschüttung	0,0	0,0	0,0
12.	Einstellung in den Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile	0,0	0,0	0,0
13.	Gutschrift/Belastung auf Rücklagenkonto	0,7	14,5	8,0
14.	Gutschrift auf Verbindlichkeitenkonto	40,0	31,4	30,7
15.	Ergebnis nach Verwendungsrechnung/	0,0	0,0	2.830.295,4

3.1.1.2 Energie-Bürger-Genossenschaft Delbrück-Hövelhof eG

Allgemeine Unternehmensdaten

Energie-Bürger-Genossenschaft Delbrück-Hövelhof eG
Thülecke 12
33129 Delbrück
Tel. 05250/9855-0

Gründungsdatum: 25.01.2010
Rechtsform: Genossenschaft

Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und Unterhaltung von Photovoltaikanlagen, der Absatz der gewonnenen Energie in Form von Strom und/oder Wärme, die Unterstützung und Beratung in Fragen der regenerativen Energiegewinnung einschließlich einer Information von Mitgliedern und Dritten, sowie einer Öffentlichkeitsarbeit und der gemeinsame Einkauf von Photovoltaikanlagen. Die Genossenschaft kann Zweigniederlassungen errichten und sich an Unternehmen beteiligen.

Beteiligungsverhältnisse

Neben der Stadt Delbrück gehören der Genossenschaft die Gemeinde Hövelhof, die Volksbanken Delbrück-Hövelhof, Westenholz und Westerloh-Westerwiehe eG sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger an. Zum Jahresende 2019 zählt die Genossenschaft 68 Mitglieder. Jedes Mitglied ist in der Generalversammlung mit einer Stimme vertreten. Dies entspricht einer Beteiligungsquote von 1,47 %.

Zusammensetzung der Organe

Vorstand: Jörg Horstkötter
Andreas Joachim

Aufsichtsrat: Andreas Tack (Vorsitzender) seit 13.06.2019
Josef Köckerling (Vorsitzender) bis 12.06.2019
Andreas Schwarzenberg (stellv. Vorsitzender)
Josef Engelmeier
Daniel Werner

Gesellschafterversammlung: In der Gesellschafterversammlung hat jedes Mitglied eine Stimme. Vertreter der Stadt Delbrück in der Generalversammlung ist Olaf Merschmann.

Personalbestand:

Die Energie-Bürger-Genossenschaft Delbrück-Hövelhof eG beschäftigt kein eigenes Personal. Der Vorstand übt seine Funktion ehrenamtlich aus.

Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Für das Jahr 2019 wurde an die DEKB GmbH eine Dividende i. H. v. 1.472,50 € auf die geleistete Einlage von 50.000 € gezahlt. Zusätzlich wurde von der Genossenschaft für das Jahr 2019 ein Pachtzins von 3 % der Erträge aus der Stromproduktion für die von der Stadt Delbrück angemieteten Dachflächen gezahlt. Der Betrag von 3.119,72 € wurde im städtischen Haushalt vereinnahmt.

Wirtschaftliche Daten:

Entwicklung der Bilanzen

Bilanz	31.12.2019	Anteil	31.12.2018	Anteil	31.12.2017	Anteil
	EUR		EUR		EUR	
AKTIVA						
1. Anlagevermögen	568.272	72,03%	622.657	78,64%	677.042	85,10%
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0		0		0	
1.2 Sachanlagen	568.272		622.657		677.042	
1.3 Finanzanlagen	0		0		0	
2. Umlaufvermögen	220.625	27,97%	169.079	21,36%	118.523	14,90%
2.1 Vorräte	0		0		0	
2.2 Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	14.573		20.500		5.615	
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0		0		0	
2.4 Liquide Mittel	206.052		148.579		112.908	
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
Summe Aktiva	788.897	100%	791.736	100%	795.565	100%
PASSIVA						
1. Eigenkapital	722.552	92%	714.774	90%	683.506	86%
1.1 Geschäftsguthaben	590.000		589.000		589.000	
1.2 Kapitalrücklage	0		0		0	
1.3 Ergebnisrücklagen	96.324		73.891		61.914	
1.4 Genussrechtskapital	0		0		0	
1.5 Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	36.227		51.884		32.592	
2. Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0%	0	0%	0	0%
3. Rückstellungen	9.939	1%	11.771	1%	4.645	1%
4. Verbindlichkeiten	56.406	7%	65.191	8%	107.415	14%
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
Summe Passiva	788.897	100%	791.736	100%	795.565	100%

Entwicklung der Ertragslage (Gewinn- und Verlustrechnung)

Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017
		EUR	EUR	EUR
1.	Rohergebnis	139.050	154.371	2.830.311
2.	Zinsertrag	0	0	0
3.	Personalaufwand	3.148	3.149	3.151
4.	Abschreibungen	54.385	54.559	54.385
5.	Verwaltungsaufwendungen	28.469	19.767	24.232
6.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.056	2.452	3.946
10.	Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	51.992	74.445	2.744.597
11.	Steuern vom Einkommen/Ertrag	15.765	22.561	14.235
12.	Sonstige Steuern			
13.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	36.227	51.884	2.730.362

3.1.2 Gemeinschaftswasserwerke Boker Heide GmbH

Allgemeine Unternehmensdaten

Gemeinschaftswasserwerke Boker Heide GmbH
Rolandsweg 80
33102 Paderborn
Tel. 05251/14870

Gründungsdatum: 19.06.1978
Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von erstellten und noch zu erstellenden Anlagen zur Gewinnung, Aufbereitung, Speicherung, Förderung und zum Transport von Trink- und Betriebswasser mit dem Ziel, die Belieferung der Gesellschafter und gegebenenfalls anderer Bezugsberechtigter so wirtschaftlich wie möglich zu gestalten.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafterinnen der Gemeinschaftswasserwerke Boker Heide GmbH sind neben der Stadt Delbrück die Stadt Salzkotten sowie die Wasserwerke Paderborn GmbH. Die Gesellschaft hat ein Stammkapital von 26.100 €. Alle Gesellschafterinnen sind mit einer Stammeinlage von jeweils 8.700 € beteiligt. Dies entspricht einer Beteiligungsquote von 33,33 %.

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführer: Michael Bernemann

Gesellschafterversammlung: Vertreter der Stadt Delbrück in der Gesellschafterversammlung sind Werner Peitz, Martin Hüllmann, Fabian Maduch

Personalbestand:

Die Gemeinschaftswasserwerke Boker Heide GmbH beschäftigt kein eigenes Personal. Die Finanzbuchhaltung wird von der Wasserwerke Paderborn GmbH geführt. Der Geschäftsführer übt seine Tätigkeit nebenamtlich aus.

Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Direkte Finanzbeziehungen zwischen dem Kernhaushalt und der Gesellschaft, etwa in Form von Kapitalzuführungen oder Verlustabdeckungen, bestehen nicht.

Mit Ratsbeschluss vom 04.02.2004 hat sich die Stadt Delbrück zur Übernahme einer anteiligen Ausfallbürgschaft in Höhe von 64.012,79 € gegenüber der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) verpflichtet. Die Bürgschaft dient der Absicherung eines Kredites in Höhe von 192.000 €, den die Gemeinschaftswasserwerke Boker Heide GmbH zur Finanzierung einer großtechnischen Versuchsanlage bei der KfW aufgenommen hat. Zum Jahresende 2019 vermindert sich die Bürgschaft auf 37.127,42 €.

Wirtschaftliche Daten:

Entwicklung der Bilanzen

Bilanz	31.12.2019	Anteil	31.12.2018	Anteil	31.12.2017	Anteil
	EUR		EUR		EUR	
AKTIVA						
1. Anlagevermögen	1.556.549	86,04%	1.770.526	94,79%	2.041.572	96,37%
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	7.896		11.236		19.444	
1.2 Sachanlagen	1.548.653		1.759.290		2.022.128	
1.3 Finanzanlagen						
2. Umlaufvermögen	246.803	13,64%	86.754	4,64%	64.614	3,05%
2.1 Vorräte	0		0		0	
2.2 Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	20.509		61.153		23.230	
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0		0		0	
2.4 Liquide Mittel	226.294		25.602		41.384	
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	5.829	0,32%	10.481	0,56%	12.239	0,58%
Summe Aktiva	1.809.181	100,00%	1.867.761	100,00%	2.118.425	100,00%
PASSIVA						
1. Eigenkapital	26.100	1,44%	26.100	1,40%	26.100	1,23%
1.1 gezeichnetes Kapital	26.100		26.100		26.100	
1.2 Kapitalrücklage	2.440.332		2.440.332		2.440.332	
1.3 Verlustvortrag	-2.440.332		-2.440.332		-2.440.332	
2. Sonderposten aus Invest.zusch.	24.468	1,35%	27.193	1,46%	29.886	1,41%
3. Rückstellungen	6.300	0,35%	5.600	0,30%	5.400	0,25%
4. Verbindlichkeiten	1.752.313	96,86%	1.808.868	96,85%	2.057.039	97,10%
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
Summe Passiva	1.809.181	100,00%	1.867.761	100,00%	2.118.425	100,00%

Entwicklung der Ertragslage (Gewinn- und Verlustrechnung)

Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017
		EUR	EUR	EUR
1.	Umsatzerlöse	1.006.793	939.894	976.490
2.	sonstige betriebliche Erträge	137.760	26.339	34.568
3.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe u. für bezogene Waren	148.766	134.439	157.785
	b) Aufwend. für bezogene Leistungen	258.238	144.986	159.613
4.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände u. auf Sachanlagen	349.948	348.767	352.395
5.	sonstige betriebliche Aufwendungen	348.442	293.523	285.606
6.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
7.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	39.159	46.769	54.380
8.	Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	-2.251	1.280
9.	Steuern vom Einkommen/Ertrag	0	2.251	-1.280
10.	Sonstige Steuern	0	0	0
11.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0

3.2 Abwasserwerk der Stadt Delbrück

Allgemeine Unternehmensdaten

Abwasserwerk Delbrück

Marktstr. 6

33129 Delbrück

Tel. 05250/996-0

Gründungsdatum: 30.08.1990

Rechtsform: Eigenbetriebsähnliche Einrichtung

Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Ziel und Zweck der Beteiligung ist die Erfüllung der Abwasserbeseitigungspflicht der Stadt Delbrück gem. § 53 Abs. 1 Landeswassergesetz, soweit sie nicht durch das Landeswassergesetz eingeschränkt ist, sowie alle den Betriebszweck fördernden Maßnahmen.

Beteiligungsverhältnisse

Sondervermögen der Stadt Delbrück (100 %)

Zusammensetzung der Organe

Betriebsleitung: Olaf Merschmann
Horst Wolf

Betriebsausschuss:

Vorsitzender: Ingo Sagemüller

Stellv. Vorsitzender Daniel Werner

Mitglieder: Martin Hüllmann, Hubertus Hüllmann, Stefan Knapp, Friedo Skirde, Ludolf Noje, Brigitte Michaelis, Sven Büdeker, Alexander Wiechers

Sachkundige Bürger: Günter Knoche, Martin Krukenmeier, Franz-Josef Ramsel, Klaus Troja, Ralf Weick-Kruse, Ursula Neiske (bis 07.11.2019), Oliver Kohlsch (ab 07.11.2019), Jürgen Wrona

Arbeitnehmervertreter: Robert Siemensmeyer

Personalbestand:

Das Abwasserwerk Delbrück beschäftigte im Jahr 2019 vollzeitverrechnet 11,2 Mitarbeiter.

Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Im Jahr 2019 wurde vom Abwasserwerk Delbrück eine Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 653.203,75 € an den städtischen Haushalt abgeführt.

Wirtschaftliche Daten:

Entwicklung der Bilanzen

Bilanz	31.12.2019	Anteil	31.12.2018	Anteil	31.12.2017	Anteil
	EUR		EUR		EUR	
AKTIVA						
1. Anlagevermögen	45.683.479	89,83%	45.855.559	90,04%	44.807.866	87,67%
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	18.568		578		1.196	
1.2 Sachanlagen	42.429.752		42.523.057		41.379.082	
1.3 Finanzanlagen	3.235.159		3.331.924		3.427.588	
2. Umlaufvermögen	5.173.995	10,17%	5.069.014	9,95%	6.294.208	12,32%
2.1 Vorräte	116.875		121.799		114.701	
2.2 Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	696.740		948.609		861.100	
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0		0		0	
2.4 Liquide Mittel	4.360.380		3.998.606		5.318.407	
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,00%	4.789	0,01%	5.765	0,01%
Summe Aktiva	50.857.474	100,00%	50.929.362	100,00%	51.107.839	100,00%
PASSIVA						
1. Eigenkapital	39.501.714	77,67%	38.824.038	76,23%	38.278.757	74,90%
1.1 Stammkapital	18.000.000		18.000.000		18.000.000	
1.2 Rücklagen	20.848.510		20.170.834		19.625.553	
1.3 Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	653.204		653.204		653.204	
2. Empfangene Ertragszuschüsse	9.791.374	19,25%	10.165.787	19,96%	10.608.039	20,76%
3. Rückstellungen	324.269	0,64%	635.660	1,25%	696.610	1,36%
4. Verbindlichkeiten	1.240.118	2,44%	1.303.878	2,56%	1.524.433	2,98%
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
Summe Passiva	50.857.474	100,00%	50.929.362	100,00%	51.107.839	100,00%

Entwicklung der Ertragslage (Gewinn- und Verlustrechnung)

Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017
		EUR	EUR	EUR
1.	Umsatzerlöse	4.876.613	2.830.311	4.979.573
2.	andere aktivierte Eigenleistungen	20.095	35.597	10.339
3.	sonstige betriebliche Erträge	462.357	101.902	11.382
4.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe u. für bezogene Waren	435.136	439.787	383.644
	b) Aufwend. für bezogene Leistungen	964.884	849.932	651.456
5.	Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter	591.905	591.956	550.679
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	162.115	161.200	148.528
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände u. auf Sachanlagen	1.455.493	1.479.995	1.471.424
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen	436.846	392.733	684.794
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	44.561	47.598	47.612
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.873	8.598	12.367
10.	Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.351.375	-908.793	1.146.014
11.	außerordentliche Erträge	0	0	0
12.	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
13.	Sonstige Steuern	1.245	1.140	1.140
14.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.350.130	-909.933	1.144.874
15.	Zuführung zur zweckgeb. Rücklage	606.376	610.237	628.169
16.	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0	45.707	136.499
17.	Bilanzgewinn	743.754	-1.474.464	653.204
Nachrichtlich				
Behandlung des Bilanzgewinns:				
	Abführung an den städtischen Haushalt	653.204	653.204	653.204
	Zuführung zur allgemeinen Rücklage	90.551	0	102.903

3.3 Senioreneinrichtungen der Stadt Delbrück

Allgemeine Unternehmensdaten

Senioreneinrichtungen der Stadt Delbrück
Lange Str. 45
33129 Delbrück
Tel. 05250/996-0

Gründungsdatum: 13.12.2001
Rechtsform: Eigenbetriebsähnliche Einrichtung

Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Ziel und Zweck der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ist die Verwaltung der Alteneinrichtungen (Vermietung der Altentagesstätte Lohmannstraße und Vorhaltung des Erbbaurechts von-Galen-Str.).

Beteiligungsverhältnisse

Sondervermögen der Stadt Delbrück (100 %)

Zusammensetzung der Organe

Betriebsleitung: Ingrid Hartmann

Betriebsausschuss:

Vorsitzender: Ingo Sagemüller

Stellv. Vorsitzender Daniel Werner

Mitglieder: Martin Hüllmann, Hubertus Hüllmann, Stefan Knapp, Friedo Skirde, Ludolf Noje, Brigitte Michaelis, Sven Budeker, Alexander Wiechers

Sachkundige Bürger: Günter Knoche, Martin Krukenmeier, Franz-Josef Ramsel, Klaus Troja, Ralf Weick-Kruse, Ursula Neiske (bis 07.11.2019), Oliver Kohlsch (ab 07.11.2019), Jürgen Wrona

Arbeitnehmervertreter: Robert Siemensmeyer

Personalbestand:

Eigenes Personal ist nicht vorhanden. Die Verwaltung der Senioreneinrichtungen wird von der Stadt Delbrück wahrgenommen. Der Betrieb zahlt hierfür einen Verwaltungskostenbeitrag.

Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Zur Verlustabdeckung wurde den Senioreneinrichtungen im Jahr 2019 Kapital i.H.v. 46.000,00 € aus dem städtischen Haushalt zugeführt.

Wirtschaftliche Daten:

Entwicklung der Bilanzen

Bilanz	31.12.2019	Anteil	31.12.2018	Anteil	31.12.2017	Anteil
	EUR		EUR		EUR	
AKTIVA						
1. Anlagevermögen	1.378.506	88,18%	1.386.105	88,34%	1.393.704	88,58%
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0		0		0	
1.2 Sachanlagen	1.378.505		1.386.104		1.393.703	
1.3 Finanzanlagen	1		1		1	
2. Umlaufvermögen	182.234	11,66%	180.311	11,49%	177.068	11,25%
2.1 Vorräte			0		0	
2.2 Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	36.553		41.435		46.312	
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0		0		0	
2.4 Liquide Mittel	145.680		138.877		130.756	
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	2.556	0,16%	2.556	0,16%	2.556	0,16%
Summe Aktiva	1.563.296	100,00%	1.568.973	100,00%	1.573.328	100,00%
PASSIVA						
1. Eigenkapital	854.409	54,65%	845.452	53,89%	834.705	53,05%
1.1 Stammkapital	30.000		30.000		30.000	
1.2 Rücklagen	861.452		851.705		844.328	
1.3 Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	-37.043		-36.253		-39.623	
2. Rückstellungen	1.250	0,08%	1.120	0,07%	1.090	0,07%
3. Verbindlichkeiten	707.618	45,26%	722.382	46,04%	737.515	46,88%
4. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	19	0,00%	19	0,00%	19	0,00%
Summe Passiva	1.563.296	100,00%	1.568.973	100,00%	1.573.328	100,00%

Entwicklung der Ertragslage (Gewinn- und Verlustrechnung)

Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017
		EUR	EUR	EUR
1.	Umsatzerlöse	2.769	2.769	2.769
2.	sonstige betriebliche Erträge	228	257	1.584
3.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe u. für bezogene Waren	0	0	0
	b) Aufwend. für bezogene Leistungen	277	220	3.332
4.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände u. auf Sachanlagen	7.599	7.599	7.599
5.	sonstige betriebliche Aufwendungen	9.987	8.878	8.775
6.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22.178	22.582	24.271
8.	Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-37.043	-36.253	-39.623
9.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-37.043	-36.253	-39.623
Nachrichtlich				
Ausgleich des Bilanzverlustes durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage				

4. Einzeldarstellung der Unternehmensbeteiligungen des privaten Rechts

4.1 Delbrücker Betriebsführungs-, Stadthallen- und Standortmarketing GmbH (DEBUS)

Allgemeine Unternehmensdaten

Delbrücker Betriebsführungs-, Stadthallen- und Standortmarketing GmbH (DEBUS)

Boker Str. 6

33129 Delbrück

Tel. 05250/9841-0

Gründungsdatum: 21.12.1992

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Mit Vertrag vom 29.01.2018 wurde die Delbrücker Marketinggemeinschaft (DEMAG) als neuer Gesellschafter in die DEBUS aufgenommen. Die Stadt Delbrück hat zu diesem Zweck mit Vertrag vom 16.04.2018 DEBUS-Anteile im Wert von 5.500 € an die DEMAG verkauft. Der Anteil der Stadt Delbrück am Stammkapital der DEBUS reduziert sich dadurch von 18.950 € (74,02 %) auf 13.450 € (52,54 %).

Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages die Geschäfts- und Betriebsführung der Delbrücker Stadthalle, die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen jeglicher Art in der Stadthalle Delbrück einschließlich der Gastronomie, die Förderung des Tourismus sowie des Freizeitwertes der Stadt Delbrück, Leerstandsmanagement, die Weiterentwicklung des Einzelhandelsstandortes, die Organisation von Volks- und Stadtfesten, die Förderung der Werbung, die geeignet ist, die Anziehungskraft und Attraktivität in den Bereichen Kultur, Einzelhandel sowie Tourismus in der Stadt Delbrück zu steigern.

Beteiligungsverhältnisse

Stadt Delbrück	52,54 %
Delbrücker Stadthallen-Bauverein e.V.	25,98 %
Delbrücker Marketinggemeinschaft e.V.	21,48 %

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführer: Dipl.-Kauffrau Anja Bauer (ab 01.10.2018)

Aufsichtsrat:
Werner Peitz
Ingo Sagemüller
Johannes Wieners
Bernhard Grothoff
Friedo Skirde

Gesellschafterversammlung: Vertreter der Stadt Delbrück in der Gesellschafterversammlung sind Ullrich Hänsel, Reinhold Hansmeier, Alexander Wiechers, Markus Bochnig, Carsten Ragert, Cornelia Scheller, Michaela Goer-Rodewald, Josef Michaelis, Michael Kersting, Marion Lange

Personalbestand:

Zum 31.12.2019 waren eine Geschäftsführerin (90 %) und eine Angestellte (Vollzeit) beschäftigt. Daneben wurden nach Bedarf Aushilfskräfte für die Bereiche Hallenmeistertätigkeiten, Pausenbewirtung, Kasse, Garderobe, Reinigung und Bühnenhelfer, etc. eingesetzt.

Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Zur Verlustabdeckung wurde der Delbrücker Betriebsführungs-, Stadthallen- und Standortmarketing GmbH (DEBUS) im Jahr 2019 Kapital i. H. v. 225.000,00 € aus dem städtischen Haushalt zugeführt.

Wirtschaftliche Daten:

Entwicklung der Bilanzen

Bilanz	31.12.2019	Anteil	31.12.2018	Anteil	31.12.2017	Anteil
	EUR		EUR		EUR	
AKTIVA						
1. Anlagevermögen	235.996	43,17%	231.171	39,16%	227.214	38,87%
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	1		86		443	
1.2 Sachanlagen	235.995		231.085		226.771	
1.3 Finanzanlagen						
2. Umlaufvermögen	310.653	56,83%	358.673	60,75%	357.122	61,10%
2.1 Vorräte	0		0		0	
2.2 Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	38.234		40.756		18.958	
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0		0		0	
2.4 Liquide Mittel	272.419		317.916		338.164	
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,00%	550	0,09%	149	0,03%
Summe Aktiva	546.649	100,00%	590.393	100,00%	584.485	100,00%
PASSIVA						
1. Eigenkapital	271.691	49,70%	335.363	56,80%	261.628	44,76%
1.1 Stammkapital	25.600		25.600		25.600	
1.2 Kapitalrücklage	246.091		309.763		236.028	
1.3 Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	-235.838		-152.166		-205.034	
2. Rückstellungen	12.500	2,29%	23.300	3,95%	13.300	2,28%
3. Verbindlichkeiten	262.458	48,01%	231.730	39,25%	309.556	52,96%
4. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
Summe Passiva	546.649	100,00%	590.393	100,00%	584.485	100,00%

Entwicklung der Ertragslage (Gewinn- und Verlustrechnung)

Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017
		EUR	EUR	EUR
1.	Umsatzerlöse	295.791	262.238	2.830.311
2.	sonstige betriebliche Erträge	2.742	7.181	808
3.	Erlöse aus Kapital	0	0	0
4.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe u. für bezogene Waren	48.752	41.525	46.186
	b) Aufwend. für bezogene Leistungen	158.898	132.758	179.841
5.	Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter	131.914	88.755	166.849
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	31.865	18.326	16.400
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände u. auf Sachanlagen	25.766	19.654	17.268
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen	126.573	108.568	83.076
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	21	21	21
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.284	2.848	3.368
9.	Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-227.499	-142.994	2.318.151
10.	sonstige Steuern	8.340	9.172	8.245
11.	Jahresfehlbetrag	-235.838	-152.166	2.309.906
12.	Entnahme aus der Kapitalrücklage	235.838	152.166	-2.309.906
13.	Bilanzgewinn/-verlust	0	0	0

4.2 Volksbank Büren-Brilon-Salzkotten eG

Die Stadt Delbrück ist an der Volksbank Büren-Brilon-Salzkotten eG mit einem Geschäftsguthaben von 160,00 € beteiligt.

Da es sich bei dieser Beteiligung um eine Kleinstbeteiligung handelt, die nur sehr geringe Einflussmöglichkeiten bietet und nicht steuerungsrelevant ist, wird auf eine detaillierte Darstellung im Beteiligungsbericht zu verzichten.

4.3 Volksbank Delbrück-Hövelhof eG

Die Verschmelzung der Volksbank Delbrück-Hövelhof eG und der Volksbank Westerloh-Westerwiehe eG wurde am 07.08.2013 in das Genossenschaftsregister eingetragen.

Die Stadt Delbrück ist nach der Zusammenlegung an der Volksbank Delbrück-Hövelhof eG mit einem Geschäftsguthaben von 310,00 € beteiligt.

Da es sich bei dieser Beteiligung um eine Kleinstbeteiligung handelt, die nur sehr geringe Einflussmöglichkeiten bietet und nicht steuerungsrelevant ist, wird auf eine detaillierte Darstellung im Beteiligungsbericht zu verzichten.

4.4 Volksbank Westenholz eG

Die Stadt Delbrück ist an der Volksbank Westenholz eG mit einem Geschäftsguthaben von 250,00 € beteiligt.

Da es sich bei dieser Beteiligung um eine Kleinstbeteiligung handelt, die nur sehr geringe Einflussmöglichkeiten bietet und nicht steuerungsrelevant ist, wird auf eine detaillierte Darstellung im Beteiligungsbericht zu verzichten.

4.5 Breitband OWL eG

Allgemeine Unternehmensdaten

Breitband OWL eG
Aldegrevestr. 10-14
33102 Paderborn
Tel. 05251/308-8005

Gründungsdatum: 2017
Rechtsform: Genossenschaft

Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Ziel des Unternehmens ist die Errichtung eines hochleistungsfähigen Breitbandnetzes mit symmetrischen (Herauf- und Herunterladen von Daten mit gleichhoher Geschwindigkeit) Bandbreiten von einem Gigabit/Sekunde und mehr. Vorrangig in Gewerbegebieten, nach und nach aber auch in den Wohngebieten sollen Glasfaserleitungen bis an die Gebäude gelegt werden.

Beteiligungsverhältnisse

Neben der Stadt Delbrück sind der Kreis Paderborn, die Gemeinden Altenbeken, Borchon, Hövelhof, sowie die Städte Bad Lippspringe, Bad Wünnenberg, Salzkotten, Paderborn und die Stadtwerke Lichtenau mit einer Einlage von jeweils 1.000,00 € an der Breitband OWL eG beteiligt.

Zusammensetzung der Organe

Vorstand:	Christoph Rüter Annette Mühlenhoff	(Bürgermeister Stadt Bad Wünnenberg) (stellvertretende Kreisdezernentin)
Aufsichtsratsvorsitzender:	Manfred Müller	(Landrat Kreis Paderborn)
stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender:	Ulrich Berger	(Bürgermeister Stadt Salzkotten)
Aufsichtsrat:	Daniel Werner Kevin Gniosdoz Reiner Allerdissen Udo Neisens David Tyler Andreas Bee Hermann Dickgreber Stefan Lütke-meier Michael Dreier	(Ratsmitglied Stadt Delbrück) (Ratsmitglied Stadt Bad Wünnenberg) (Bürgermeister Gemeinde Borchon) (Ratsmitglied Sennegemeinde Hövelhof) (Sachgebietsleiter Wirtschaftsförderung u. Marketing Stadt Bad Lippspringe) bis 20.11.19 (Bürgermeister der Stadt Badlippspringe) ab 20.11.2019 (Geschäftsführer Stadtwerke Lichtenau) (Ratsmitglied Gemeinde Altenbeken) (Bürgermeister Stadt Paderborn)

Personalbestand:

Die Breitband OWL eG beschäftigt keine eigenes Personal.

Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Zum Bilanzstichtag 31.12.2019 bestand gegenüber den Gesellschaftern eine Forderung in Höhe von 2.590,91 €.

Wirtschaftliche Daten:

Entwicklung der Bilanzen

Bilanz	31.12.2019	Anteil	31.12.2018	Anteil	31.12.2017	Anteil
	EUR		EUR		EUR	
AKTIVA						
1. Umlaufvermögen	12.730	100,00%	10.000	100,00%	71	100,00%
1.1 Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	2.876		101		71	
1.2 Kassenbestand und Guthaben b. Banken	9.854		9.899		0	
Summe Aktiva	12.730	100,00%	10.000	100,00%	71	100,00%
PASSIVA						
1. Eigenkapital	10.000	78,55%	10.000	86,96%	0	0,00%
1.1 Geschäftsguthaben	10.000		10.000		0	
1.2 Verlustvortrag	-1.500		0		0	
1.3 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.500		-1.500		0	
3. Rückstellungen	945	7,42%	1.500	13,04%	0	0,00%
4. Verbindlichkeiten	1.785	14,02%	0	0,00%	71	100,00%
Summe Passiva	12.730	100,00%	11.500	100,00%	71	100,00%

Entwicklung der Ertragslage (Gewinn- und Verlustrechnung)

Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017
		EUR	EUR	EUR
1.	sonstige betriebliche Erträge	2.591	101	0
2.	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.091	1.601	0
3.	Ergebnis nach Steuern	1.500	-1.500	0
4.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.500	-1.500	0

5. Einzeldarstellung der Mitgliedschaften in Verbänden

5.1 Gemeindeforstamtsverband Willebadessen

Allgemeine Unternehmensdaten

Gemeindeforstamtsverband Willebadessen
Forstamtsweg 21
34439 Willebadessen
Tel. 05646/94403

Gründungsdatum: ca. 1830-1835
Rechtsform: Zweckverband

Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Aufgabe des Zweckverbandes besteht in der gemeinsamen Unterhaltung eines Gemeindeforstamtes zur forstlichen Verwaltung des Waldbesitzes der Verbandsmitglieder.

Beteiligungsverhältnisse/Mitglieder:

Zum Gemeindeforstamtsverband Willebadessen gehören 27 Verbandsmitglieder (darunter die Stadt Delbrück) mit einer Forstfläche in einer Größenordnung von rund 8.157 Hektar. Von der Gesamtfläche entfallen 26,60 Hektar auf die Stadt Delbrück. Dies entspricht einem Flächenanteil von 0,33 %.

Zusammensetzung der Organe

Verbandsvorsteher: Michael Beninde (Kreis Paderborn)

Verbandsversammlung: Vorsitzender: Michael Stickeln (Stadt Warburg)
Vertreter der Stadt Delbrück in der Verbandsversammlung sind
Hubertus Hüllmann und Ludolf Noje.

Forstamtsleiter: Andreas Becker

Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Die Stadt Delbrück hat im Jahr 2019 eine Verbandsumlage in Höhe von 894,72 € gezahlt.

Wirtschaftliche Daten:

Bei der Beteiligung der Stadt Delbrück am Gemeindeforstamtsverband Willebadessen handelt es sich mit einer Beteiligungsquote von 0,33 % um eine Kleinstbeteiligung, die nur sehr geringe Einflussmöglichkeiten bietet und nicht steuerungsrelevant ist. Daher wird auf eine detaillierte Darstellung im Beteiligungsbericht verzichtet.

5.2 Gemeinschaft für Kommunikationstechnik, Informations- und Datenverarbeitung Paderborn (GKD)

Allgemeine Unternehmensdaten

GKD Paderborn
Technologiepark 11
33100 Paderborn
Tel. 05251/132-0

Gründungsdatum: 01.01.1979
Rechtsform: Körperschaft des öffentlichen Rechts

Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Zweckverband GKD Paderborn hat das Ziel, den Verbandsmitgliedern die im Rahmen der technikunterstützten Informationsverarbeitung geforderten Dienstleistungen als Beratungs-, Organisations-, Software- und Hardwareverbund zu erbringen. Hierbei ist die Organisationshoheit des einzelnen Verbandsmitgliedes unter Berücksichtigung der wechselseitigen Informationsbeziehungen sowie wirtschaftlicher und technischer Gegebenheiten besonders zu beachten.

Beteiligungsverhältnisse

Neben der Stadt Delbrück sind der Kreis Paderborn, die Städte Bad Lippspringe, Bad Wünnenberg, Büren, Lichtenau, Paderborn, Salzkotten und Höxter sowie die Gemeinden Altenbeken, Borcheln und Hövelhof Mitglieder des Zweckverbandes. Darüber hinaus ist die Anstalt des öffentlichen Rechts „Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Ostwestfalen-Lippe“ (CVUA-OWL) dem Zweckverband zum 01.01.2009 beigetreten.

Von den insgesamt 39 Stimmrechtsanteilen in der Verbandsversammlung entfallen 3 Anteile auf die Stadt Delbrück. Dies entspricht einer Beteiligungsquote von 7,68 %.

Zum 01.01.2018 wurde der gemeinsame Zweckverband Ostwestfalen-Lippe IT aus der GKD Paderborn und des Kommunalen Rechenzentrums Minden-Ravensberg/Lippe (krz) gegründet. Der Zweckverband betreibt aus wirtschaftlichen Gründen ein gemeinsames Rechenzentrum und bietet ausschließlich Betriebsleistungen für die GKD und die krz an.

Zusammensetzung der Organe

Verbandsvorsteher: Carsten Venherm

Verwaltungsrat: Carsten Venherm, Ingo Tiemann, Jürgen Wapelhorst, Monika Bürger, Bernhard Hartmann, Werner Peitz, Reiner Allerdissen, Hans-Jürgen Wessels

Verbandsversammlung: Vertreter der Stadt Delbrück in der Verbandsversammlung sind
Jürgen Hellvoigt, Dirk Freise und Andreas Schönberner

Geschäftsführer: Bernd Kürpick

Personalbestand:

Im Jahr 2019 beschäftigte der Zweckverband durchschnittlich 83,45 Mitarbeiter.

Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Die Stadt Delbrück hat im Jahr 2019 einen Betrag von insgesamt 495.732,23 € (Verbandsumlage und Produktionskosten) an die GKD Paderborn gezahlt.

Wirtschaftliche Daten:

Entwicklung der Bilanzen

Bilanz	31.12.2019	Anteil	31.12.2018	Anteil	31.12.2017	Anteil
	EUR		EUR		EUR	
AKTIVA						
1. Anlagevermögen	11.743.652	52,16%	11.052.107	54,23%	10.684.233	55,89%
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	968.928		1.051.554		1.002.331	
1.2 Sachanlagen	1.325.763		1.338.714		1.657.186	
1.3 Gebäude und bebaute Grundstücke	545.836		558.714		571.591	
1.4 Finanzanlagen	8.903.125		8.103.125		7.453.125	
2. Umlaufvermögen	9.811.705	43,58%	8.756.622	42,96%	7.836.808	41,00%
2.1 Vorräte	0		0		0	
2.2 Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	3.844.706		2.349.803		2.650.380	
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0		0		0	
2.4 Liquide Mittel	5.966.999		6.406.819		5.186.428	
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	960.982	4,27%	572.860	2,81%	593.793	3,11%
Summe Aktiva	22.516.339	100%	20.381.589	100%	19.114.834	100%
PASSIVA						
1. Eigenkapital	11.085.831	49,23%	10.829.129	53,13%	10.233.938	53,54%
1.1 Allgemeine Rücklagen	7.175.290		6.822.751		6.238.465	
1.2 Ausgleichsrücklage	3.643.043		3.411.313		3.018.691	
1.3 Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	267.498		595.065		976.783	
2. Sonderposten	872	0,00%	1.745	0,01%	2.617	0,01%
3. Rückstellungen	9.246.694	41,07%	8.595.705	42,17%	8.024.570	41,98%
4. Verbindlichkeiten	2.182.942	9,69%	955.011	4,69%	853.708	4,47%
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
Summe Passiva	22.516.339	100%	20.381.589	100%	19.114.834	100%

Entwicklung der Ertragslage (Gewinn- und Verlustrechnung)

Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017
		EUR	EUR	EUR
1.	Verbandsumlage	397.727	174.259	2.830.311
2.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.534.907	15.077.822	14.495.890
3.	sonstige ordentliche Erträge	21.809	71.329	25.175
4.	Personalaufwendungen	6.897.076	6.538.653	6.058.048
5.	Versorgungsaufwendungen	330.632	360.544	297.681
6.	Sach- und Dienstleistungen	6.659.144	4.865.333	4.703.659
7.	Bilanzielle Abschreibungen	893.794	937.687	943.348
8.	Transferaufwendungen	5.707	15.930	12.480
10.	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.947.239	2.088.192	1.966.634
11.	Finanzerträge	46.650	77.994	79.524
12.	Zinsen/Finanzaufwendungen	0	1	1
13.	Außerordentliche Erträge	0	0	0
14.	Außerordentliche Aufwendungen	4	0	0
15.	Jahresergebnis	267.498	595.065	3.449.049

**5.3 VHS vor Ort
Volkshochschul-Zweckverband Büren, Delbrück, Geseke, Hövelhof, Salzkotten und
Bad Wünnenberg**

Allgemeine Unternehmensdaten

VHS vor Ort
Vielser Str. 20
33154 Salzkotten
Tel. 05258/93796-0

Gründungsdatum: 1978
Rechtsform: Zweckverband

Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Aufgabe des Zweckverbandes ist der Betrieb einer Volkshochschule. Die Volkshochschule ist eine Einrichtung der Weiterbildung gem. §§ 1, 2, 10 und 11 des Weiterbildungsgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (WbG). Das Bildungsangebot umfasst gem. § 3 Abs. 1 WbG Inhalte, die die Entfaltung der Persönlichkeit fördern, die Fähigkeit zur Mitgestaltung des demokratischen Gemeinwesens stärken und die Anforderungen der Arbeitswelt bewältigen helfen. Es umfasst die Bereiche der allgemeinen, politischen, beruflichen und kulturellen Weiterbildung und schließt den Erwerb von Schulabschlüssen und Eltern- und Familienbildung ein. Das Bildungsangebot ist sowohl auf die Vertiefung und Ergänzung vorhandener Qualifikationen als auch auf den Erwerb von neuen Kenntnissen, Fertigkeiten und Verhaltensweisen der Teilnehmer gerichtet. Das Bildungsangebot ist nach dem Grundsatz der Einheit der Bildung zu planen und zu organisieren und mittels entsprechender Lehrveranstaltungen anzubieten.

Beteiligungsverhältnisse

Neben der Stadt Delbrück gehören dem Volkshochschul-Zweckverband die Städte Büren, Salzkotten und Bad Wünnenberg an. Diesem Zweckverband sind die Gemeinde Hövelhof ab 01.06.2010 und die Stadt Geseke ab 01.01.2012 beigetreten. In die Verbandsversammlung entsendet jede Mitgliedskommune 4 Vertreterinnen/Vertreter, also 24 insgesamt. Die Beteiligungsquote jedes Verbandsmitgliedes liegt somit bei 16,67%.

Zusammensetzung der Organe

Verbandsvorsteher: Ulrich Berger

Verbandsversammlung: Vertreter der Stadt Delbrück in der Verbandsversammlung sind:
Werner Mattiza, Hans Wieners, Bernhard Grothoff,
Marion Kückmann

Personalbestand:

Im Jahr 2019 waren beim VHS-Zweckverband 28 Bedienstete überwiegend in Teilzeit beschäftigt.

Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Die Stadt Delbrück hat im Jahr 2019 eine Verbandsumlage in Höhe von 72.623,00 € an den VHS-Zweckverband gezahlt.

Wirtschaftliche Daten

Entwicklung der Bilanzen

Bilanz	31.12.2019	Anteil	31.12.2018	Anteil	31.12.2017	Anteil
	EUR		EUR		EUR	
AKTIVA						
1. Anlagevermögen	317.715	26,91%	319.994	28,00%	325.501	28,45%
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	2.008		7		38	
1.2 Sachanlagen	11.653		15.934		21.410	
1.3 Finanzanlagen	304.053		304.053		304.053	
2. Umlaufvermögen	856.627	72,56%	817.571	71,54%	813.722	71,12%
2.1 Vorräte	0		0		0	
2.2 Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	546.805		569.142		548.924	
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0		0		0	
2.4 Liquide Mittel	309.822		248.429		264.799	
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	6.177	0,52%	5.189	0,45%	4.872	0,43%
Summe Aktiva	1.180.519	100,00%	1.142.753	100,00%	1.144.095	100,00%
PASSIVA						
1. Eigenkapital	237.429	20,11%	196.456	17,19%	234.652	20,51%
1.1 Stammkapital	190.197		190.197		190.197	
1.2 Rücklagen	6.260		44.455		13.840	
1.3 Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	40.973		-38.196		30.615	
2. Rückstellungen	891.792	75,54%	897.475	78,54%	867.362	75,81%
3. Verbindlichkeiten	51.298	4,35%	48.822	4,27%	42.082	3,68%
4. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
Summe Passiva	1.180.519	100,00%	1.142.753	100,00%	1.144.095	100,00%

Entwicklung der Ergebnisrechnung:

Ergebnisrechnung		31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017
		EUR	EUR	EUR
1.	Summe ordentliche Erträge	1.321.116	1.203.123	2.830.311
2.	Summe ordentliche Aufwendungen	-1.280.142	-1.241.333	-1.217.280
3.	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	40.973	-38.211	1.613.031
4.	Finanzergebnis	0	15	44
5.	Ordentliches Ergebnis	40.973	-38.196	1.613.075
6.	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
7.	Jahresergebnis	40.973	-38.196	1.613.075

5.3 Zweckverband Wertstofffassung und –verwertung Paderborner Land

Allgemeine Unternehmensdaten

WPL-Zweckverband
Alte Schanze
33106 Paderborn

Gründungsdatum: 2015
Rechtsform: Zweckverband

Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Nachdem im Jahr 2015 die Wertstofftonne für Kunststoff- und Metallabfälle eingeführt wurde, verständigten sich der Kreis Paderborn, sowie die ihm angehörigen Kommunen auf die Gründung des Zweckverbandes. Der Zweckverband erfüllt für seine Mitglieder als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger im Kreisgebiet die Aufgabe der Abstimmung mit dem System nach § 6 Abs. 4 S. 1 Verpackungsverordnung, vereinbart die Entgelte mit den Systembetreibern, zieht diese ein, und er erfüllt die Aufgabe der Erfassung des kommunalen Anteils von Leichtverpackungen und stoffgleichen Nichtverpackungen je nach Satzung der jeweiligen Kommune.

Beteiligungsverhältnisse

Neben der Stadt Delbrück gehören dem WPL-Zweckverband der Kreis Paderborn, die Städte Bad Lippspringe, Bad Wünnenberg, Büren, Lichtenau, Paderborn und Salzkotten, sowie die Gemeinden Altenbeken, Borcheln und Hövelhof an.

In die Verbandsversammlung entsendet jede Mitgliedskommune zwei Vertreterinnen/Vertreter, also 22 insgesamt. Die Beteiligungsquote jedes Verbandsmitgliedes liegt somit bei 9,09 %.

Zusammensetzung der Organe

Verbandsvorsteher: Martin Hübner

Verbandsversammlung: Vorsitzender: Meinolf Päsch
Jede Mitgliedskommune entsendet zwei Vertreterinnen/Vertreter in die Verbandsversammlung. Für die Stadt Delbrück sind das Werner Matiza und Ingo Sagemüller

Personalbestand:

Der WPL-Zweckverband beschäftigt satzungsgemäß kein eigenes Personal. Die Leistungen des Zweckverbandes werden durch Unterstützungsleistungen der Mitglieder Kreis Paderborn, durch den AVE Eigenbetrieb des Kreises Paderborn und den ASP Eigenbetrieb der Stadt Paderborn erbracht.

Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Die Stadt Delbrück hat im Jahr 2019 eine Verbandsumlage in Höhe 97.122,00 € an den WPL-Zweckverband gezahlt.

Wirtschaftliche Daten

Entwicklung der Bilanzen

Bilanz	31.12.2019	Anteil	31.12.2018	Anteil	31.12.2017	Anteil
	EUR		EUR		EUR	
AKTIVA						
1. Anlagevermögen	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
2. Umlaufvermögen	558.459	100,00%	98.039	100,00%	121.472	100,00%
2.2 Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	495.154		24.780		31.665	
2.4 Liquide Mittel	63.304		73.259		89.807	
Summe Aktiva	558.459	100,00%	98.039	100,00%	121.472	100,00%
PASSIVA						
1. Eigenkapital	20.898	3,74%	12.544	12,79%	6.837	5,63%
1.1 Gewinnvortrag	12.544		6.838		2.000	
1.2 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	8.354		5.706		4.837	
3. Rückstellungen	4.115	0,74%	3.146	3,21%	4.311	3,55%
4. Verbindlichkeiten	533.446	95,52%	82.349	84,00%	110.323	90,82%
Summe Passiva	558.459	100,00%	98.039	100,00%	121.471	100,00%

Entwicklung der Ertragslage (Gewinn- und Verlustrechnung)

Gewinn- und Verlustrechnung		31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017
		EUR	EUR	EUR
1.	Umsatzerlöse	902.489	905.334	906.660
4.	Materialaufwand	0	0	
	a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe u. für bezogene Waren	872.595	880.321	887.671
5.	sonstige betriebliche Aufwendungen	20.094	19.000	13.695
6.	Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	9.800	6.013	5.294
7.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.445	306	457
8.	Jahresergebnis	8.354	5.706	4.837

